

AMT DER TIROLER LANDESREGIERUNG
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Sonntag, 5. Mai 1985, 7.45 Uhr :

Laut Wetterdienst ist heute allgemein mit starker Bewölkung, in Nordtirol strichweise mit Niederschlägen zu rechnen. Die Schneefallgrenze liegt bei 1500 m.

Die durchweichte Schneedecke tieferer Lagen kann vereinzelt abgleiten und an exponierten Stellen höher gelegener Verkehrswege und bei Hüttenanstiegen eine mäßige Gefahr bedeuten.

In den Tourengebieten bringen die ausgedehnten Tribschneeansammlungen und der nur oberflächlich gering verfestigte Neuschnee in hochgelegenen schattseitigen Steilhängen eine örtlich erhebliche Schneebrettgefahr. Die in mittleren Lagen zunehmend durchweichte Schneedecke erfordert bei Schitouren ebenfalls Vorsicht.

Örtliche Abweichungen von dieser Lageübersicht werden durch die zuständigen Lawinenkommissionen beurteilt, deren Warnungen zu beachten sind. Für Lawineneinsätze stehen Ärzte, Bergrettungsmänner und Lawinenhunde bei der Flugeinsatzstelle, Vorwahl 05222, Kurzruf 194 in Bereitschaft.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefontonband ab Montag ca 9.00 Uhr.

Mag. Raimund Mayr